

Technisches Merkblatt

SEIDEN LATEX

Latex-Innenfarbe für seidengänzende Oberflächen



Anwendungsbereich

Strapazierfähige, gut deckende, leicht zu verarbeitende, lösemittelfreie Latexfarbe für strukturerhaltende Neu- und Renovierungsbeschichtungen von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich.

Besonders geeignet für die Beschichtung von Raufaser, Struktur- und Glasgewebe. Weitere geeignete Untergründe sind saugfähige, mineralische Putze der Putzmörtelgruppen P II und P III, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppen P IV, Gipsbauplatten, Gipskartonplatten, Normalbeton, Porenbeton, Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk.

Produkteigenschaften

- Weiß
- Hochreinigungsfähig und beständig gegen übliche wässrige Desinfektions- und Haushaltsreinigungsmittel
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm
- Emissionsminimiert und lösemittelfrei
- Weichmacherfrei
- Diffusionsfähig
- Gut deckend, seidengänzend

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Deckkraftklasse	2	bei 7 m ² /l Ergiebigkeit
Nassabriebsklasse	1	

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Werte gemäß DIN EN 1062:

sd-Wert	> 0,14 m - <1,4 m	V2
---------	-------------------	----

V2 = mittlere Wasserdampfdiffusion

Klassifizierung der Einsatzbereiche

Außen 1	Außen 2	Innen 1	Innen 2	Innen 3
-	-	+	+	+

(-) nicht geeignet / (o) bedingt geeignet / (+) geeignet

Einordnung nach klimatischen Bedingungen des Anwendungsbereichs. Bitte Technische Information „Klassifizierung der Einsatzbereiche“ beachten.

Glanzgrad

Seidenmatt (mittlerer Glanz nach DIN EN 13 300).

Dichte

ca. 1,4 g/cm³

Materialbasis

Kunststoff-Latex nach DIN 55 945

Verdünnung

Kann mit Wasser verdünnt werden.

Abtönung

Abtönung mit Voll- und Abtönfarben oder maschinell über das KRAUTOL COLOR Mischsystem. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Verarbeitungsart

Streichen, rollen oder airless-spritzen.

Airlessauftrag:

Düse	0,019-0,021"
Spritzdruck	150-180 bar
Spritzwinkel	50°

Gebinde mit Wasser auf Spritzkonsistenz einstellen.

Gut aufrühren und durchsieben.

Das passende Werkzeug

Eigenschaft Untergrund [mm]	Florhöhe Empfehlung für Rollenverarbeitung [mm]
Erreichen feinsten Rollstrukturen	Farbauftrag mit kurz- oder mittelflorige Farbwalze wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm), danach mit einem speziellen Nachroller wie z.B. Rota Tex 15 in eine Richtung nachrollen.
Glatt	Geeignete kurz- oder mittelflorige Farbwalzen verwenden, wie z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Leicht strukturiert 1 -3	11-18 z.B. KRAUTOL Innenroller (15mm)
Grob strukturiert > 3	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)
Sehr grob strukturiert ≥ 5	18-21 z.B. KRAUTOL Fassadenroller gepolstert (18mm)

Untergrund

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3. beachten.

Putze der Mörtelgruppe P II und P III:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich empfohlen.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV:

Ein Grundanstrich durchführen. Eventuell vorhandene Sinterhaut abschleifen, entstauben und grundieren.

Gipskartonplatten:

Bei Gips Karton-Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen, empfehlen wir spezielle Produkte für Grund- bzw. Endbeschichtung gegen durchschlagende Stoffe – siehe Tabelle Anstrichaufbau Grundbeschichtung. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Spachtelgrate abschleifen. Weiche und geschliffene Gips-spachtelstellen mit handelsüblichen lösemittelhaltigen Putzfestiger grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende und sandende Substanzen entfernen.

Ungestrichene Raufaser- und Papiertapete sowie Glasgewebe:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen. Einen Grundanstrich ausführen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Nicht festhaftende Tapeten gründlich entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmel- und Pilzbefall durch Nassreinigung gründlich entfernen. Hierbei sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z. B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten. Gereinigte Flächen durchwaschen und gut trocknen lassen, nicht nachwaschen.

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

Anstrichaufbau

Tabelle des allgemeinen Anstrichaufbau nach Untergrundbeschaffenheit oder Anwendungsbereich:

Untergrundbeschaffenheit	Schimmelbefall	Grundiermittel	Durchschlagende Stoffe	Produkt	Grundiermittel Alternative	Maximale Verdünnung Wasser [%]	
						Erstanstrich / Einmaliger Anstrich	Zwischenschlussanstrich
Stark saugend	MUCOREX PLUS MUCOREX AP-REINIGER	TIEFGRUND PLUS	MULTI-SPERRGRUND ISODEC N X-TREM ISOLIERGRUND/-SPRAY	SEIDEN-LATEX	/	5	5
Normal saugend		TIEFGRUND			TIEFGRUND TIEFGRUND THIX	5	5
Schwach saugend		Ohne, optional WP-UNI			MULTI-SPERRGRUND	5	5
Nicht saugend		Ohne, optional WP-UNI			MULTI-SPERRGRUND	5	5
Ermittlung des Saugverhaltens	Benetzungsprobe mit Wasser und augenscheinlicher Beurteilung						
Hinweis	Wird auf ein Grundiermittel verzichtet, dann ist eine Verdünnung bis max. 10 % Wasser möglich.						

Verarbeitungshinweise

- Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.
- KRAUTOL SEIDEN LATEX ist maschinell aus der Weißware und B3 tönbar. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden. Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange oder gelb empfehlen wir einen Grundanstrich mit WP-UNI oder mit Multi Sperrgrund im passenden Grundiersystemfarbton. Die entsprechenden Grundiersystemfarbtöne werden über die Abtöntechnik angezeigt. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden.
- Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung +5 °C für Untergrund und Umluft.
- Auf glatten Untergründen empfehlen wir für ein gleichmäßiges Oberflächenergebnis eine Untergrundvorbereitung auf Qualitätsniveau mindestens Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten-Oberflächengüten“ des BVG.

- Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25).

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Den exakten Verbrauch bitte mittels einer Probebeschichtung ermitteln.

Trocknung

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Kühl, aber frostfrei lagern.

Bitte beachten

Keine gefährliche Substanz oder Mischung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife., Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Allergiker-Hotline

+ 49 (0) 800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

GISCODE für Beschichtungsstoffe

BSW20

Produktcode für Farben und Lacke (veraltet)

M-DF01

VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält <1 g/l VOC.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

Gebindegrößen

	2,5 L	5 L	10 L	12,5 L
Weiß (tönbar)	•	•	•	•
B2		•		•
B3		•		•

Werkttönung				•
-------------	--	--	--	---

Stand: 06/2022

Dieses Merkblatt ist auf der Basis des Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt. Im Hinblick auf die Vielzahl der möglichen Anforderungen und Bedingungen am jeweiligen Objekt bleiben jedoch Ihre Prüfpflichten als Verwender auf die konkrete Eignung unseres Produktes/ unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unberührt. Gültigkeit hat dabei nur das Technische Merkblatt in seiner neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich daher bitte stets über die Aktualität dieser Fassung auf www.krautol.de.

KRAUTOL GmbH, Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt, Telefon (06154) 71 6310, Telefax (06154) 71 6311, info@krautol.de, www.krautol.de